

Kapital: M. 2500000 in 2500 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 750000, erhöht 1887 um M. 250 000, lt. G.-V. v. 22./12. 1890 um M. 200 000, lt. G.-V. v. 14./11. 1894 um M. 300 000, emittiert zu 115⁰/₀, lt. G.-V. v. 19./2. 1898 um M. 500 000, div.-ber. ab 1./9. 1898, und lt. G.-V. v. 20./2. 1899 um M. 500 000, div.-ber. ab 1./9. 1899. Von der 1898er Em. dienten 100 Aktien zu 170⁰/₀ zur teilweisen Begleichung des Kaufpreises für das angekaufte Zieglerbräu-Anwesen des Ökonomierats Mezger in Friedberg (s. oben), 375 Stück wurden vom 1./3.—1./4. 1898 den Aktionären 4:1 zu 150⁰/₀ angeboten und 25 Stück einem Garantiekonsortium ebenfalls zu 150⁰/₀ überlassen. Von der 1899er Em. wurden 100 Aktien zu 180⁰/₀ dem früheren Besitzer der Brauerei zum Osterlamm (s. oben) als Teilzahlung verabfolgt, 396 Stück wurden den Aktionären 5:1 vom 1.—30./3. 1899 zu 150⁰/₀ angeboten u. 4 Stück einem Garantiekonsortium ebenfalls zu 150⁰/₀ überlassen.

Anleihen: I. Ende Aug. 1911 noch in Umlauf M. 497 000 in 4⁰/₀ Partial-Oblig. Serie III, IV aus 1887 u. 1889, in 4¹/₂⁰/₀ Hypoth.-Anteilscheinen aus 1891 und 4⁰/₀ Schuldverschreib. von 1896, Stücke à M. 500. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. durch jährl. Ausl. im Nov. auf 1./7. Hiervon sind M. 460 000 (verzinsl. zu 4⁰/₀, tilgbar ab 1902 in 45 Jahren) ohne Sicherstellung, der Rest ist an erster Stelle teils auf eigenen, teils auf inzwischen verkauften Anwesen versichert. Kurs 4⁰/₀ Stücke Ende 1896—1911: 100, 100, 100, 98, 98.50, 98.50, 100, 100.50, 100.50, 101, 101, 99, 97, 98, 99, 97.50⁰/₀. Notiert in Augsburg. Die Oblig. sind 5 Jahre unkündbar.

II. M. 600 000 in 4⁰/₀ Schuldverschreib. lt. Beschl. des A.-R. v. 24./4. 1902 je 400 Stücke Lit. A (Nr. 1—400) à M. 1000, Lit. B (Nr. 1—400) à M. 500, auf Namen des Bankhauses F. S. Euringer als Pfandhalter u. durch Indossament übertragbar. Zs. 1./5. u. 1./11. Tilg. zu pari ab 1910 bis längstens 1940 durch jährl. Ausl. am 1./5. auf 1./11.; verstärkte Tilg. oder gänzl. Künd. mit 6 monat. Frist ab 1910 vorbehalten. Die Anleihe ist hypothek. nicht sichergestellt, erscheint aber bei dem gut fundierten Unternehmen ohne Risiko. Aufgenommen zur Verstärkung der Betriebsmittel, sowie zur Tilg. von Bankkrediten etc. Verj. der Coup. 5 J. (F.), der Stücke 30 J. (F.) Zahlst. siehe unten. Kurs in Augsburg Ende 1903—1911: 101.25, 101.75, 102, 101, 99, 97, 98, 99, 97.50⁰/₀. Zugel. Jan. 1903. Erster Kurs 20./1. 1903: 100⁰/₀.

III. M. 750 000 in 4¹/₂⁰/₀ Oblig. von 1911, rückzahlbar zu 102⁰/₀ ab 1920—1950. Stücke à M. 2000, 1000 u. 500. Zs. 1./1. u. 1./7. Tilg. durch Auslos. oder freihänd. Rückkauf: ab 1920 verstärkte oder Totalkünd. mit 3mon. Frist zulässig. Sicherheit: I. Hypoth. auf 10 verschiedene Anwesen in Augsburg etc. Aufgenommen zum Zweck der Einrichtung neuer maschineller Anlagen sowie behufs Rückzahlung von Hypoth. Zahlstell.: München u. Augsburg: Bayer. Vereinsbank u. Fil. Eingeführt im April 1911 in Augsburg zu 101.50⁰/₀. Kurs Ende 1911: 102⁰/₀.

Hypotheken: M. 1 694 822 in 4 u. 4¹/₂⁰/₀ Annuitätenkapitalien u. Darlehen auf den Anwesen der Ges. (Stand am 31. Aug. 1911).

Geschäftsjahr: 1./9.—31./8. **Gen.-Vers.:** Spät. Mitte Dez. **Stimmrecht:** Jede Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 10⁰/₀ zum ordentl. bezw. gesetzl. R.-F., etwaige besondere Abschreib. u. Rücklagen, vertragsm. Tant. an Vorst., 4⁰/₀ Div., vom Übrigen 10⁰/₀ Tant. an A.-R. (ausser einer festen Jahresvergütung von zsm. M. 9000), vertragsm. Extravergütungen an Beamte u. Angestellte, Rest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 31. Aug. 1911: Aktiva: Grundstücke u. Gebäude, Wirtschafts-anwesen u. Wohnhäuser 5 321 517, Masch. 339 786, Fässer 88 131, Brauerei- u. Wirtsch.-Mobil. 53 628, Fuhrpark 33 892, Effekten 17 221, Kassa u. Wechsel 12 977, Vorräte 481 389, Bier-Debit. 265 929, Hypoth.-Darlehen 1 004 851, Bank- u. div. Guth. 179 931, Restkaufschillinge 384 117. — Passiva: A.-K. 2 500 000, Oblig. 1 847 000, Hypoth. 1 694 822, Extra-R.-F. 478 000, statutenmäss. R.-F. 680 662, Div.-R.-F. 100 000 (Rüchl. 10 000), Coup.- u. Rata-Zs.-Kto. 27 347, Malzaufschlag-Kto 118 495, Kaut. 79 873, Talonsteuer-Res. 10 000 (Rüchl. 5000), Kredit. 310 405, Div. 200 000, Tant. u. Grat. 49 650, Res. f. masch. Einricht. 40 000, Dispos.-F. 8510, Gebühren-Äquiv.-Rüchl. 5000, Vortrag 33 605. Sa. M. 8 183 372.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gerste, Malz, Hopfen 606 335, Malzaufschlag 427 132, Gehälter u. Löhne 147 568, Gen.-Unk. 272 370, Betriebs-Unk. 136 693, Reparatur. 34 078, Zs. 107 435, Abschreib. 80 881, Reingewinn 351 765. — Kredit: Vortrag 9240, Bier 1 958 057, Treber, Malzkeime etc. 66 328, Miete, Pacht u. Diversi 130 634. Sa. M. 2 164 261.

Kurs Ende 1888—1911: 120, 108, 103, 105, 116, 130, 145, 157, 165, 181, 183, 176, 172, 154, 153, 165, 167, 155, 149.50, 135, 125, 132, 139, 136⁰/₀. Notiert in Augsburg.

Dividenden 1886/87—1910/11: 6, 6, 6, 6, 6, 6, 6, 6¹/₂, 7¹/₂, 8, 9, 9, 9, 9¹/₂, 9, 9, 9, 9, 9, 8, 8, 8, 8⁰/₀. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: C. D. Müller.

Aufsichtsrat: (5—7) Vors. Rentier Gust. Euringer, Stellv. Rentier Rud. Gscheidlen, Rentier Ludw. Krauss, Bankier Ernst Seckel, Bankier David Mühlhauser, Augsburg; Ökonomierat C. Mezger, München.

Zahlstellen: Augsburg: Fil. d. Bayer. Vereinsbank, Jul. Bingen Nachf., Ad. Oettinger & Co. *

Brauerei Lorenz Stötter, Akt.-Ges. in Augsburg.

Gegründet: Am 10./10. 1907 mit Wirkung ab 1./10. 1907; eingetragen 26./10. 1907. Gründer: Bayerische Handelsbank, München; Komm.-Rat Paul Schmid, Komm.-Rat Ernst Schmid, Fankier Friedrich Schmid, Komm.-Rat Lorenz Stötter, Augsburg. Komm.-Rat Lorenz Stötter brachte in die Ges. ein sein bisher unter der Firma „Lorenz Stötter zur goldenen